



INFORMATIONSBLATT

Der Österreichische Segel-Verband möchte mit der Initiative SAFE SAILING einerseits auf die Wichtigkeit dieses Themas hinweisen, und andererseits alle Beteiligten dabei unterstützen den Segelsport auch weiterhin von jeder Art der Gewalt, des Missbrauchs und Mobbing fern zu halten.

Der Sport steht in der Verantwortung, mit einem qualitativ hochwertigen Sportangebot in einem sicheren und ansprechenden Sportumfeld ein Klima des Respekts zu schaffen, um Menschen, egal welchen Geschlechts, welcher sexuellen Orientierung, welchen Bildungshintergrunds, welcher Fähigkeiten oder Herkunft für Bewegung und Sport zu begeistern und sie vor Übergriffen und Missbrauch zu schützen. © 2017 BMLVS / 100%Sport

Beispiele die den Segelsport betreffen könnten:

- Gewalt: körperlich und seelische Gewalt, Autoritätsmissbrauch
- Umziehen: beim Boot im Freien, Nötigung
- „Klo gehen“ am Wasser: unangenehme Situation, Ausziehen vor den Anderen
- Mobbing: Social Media: Fotos, Kommentare und Verlinkungen von Kindern/Jugendlichen
- Übernachtungen: gemeinsames Schlafen in Räumen, Geschlechtertrennung; Trainer mit Segler
- Bild- u. Videomaterial: unter 14 Jahren Einverständnis der Eltern

Kontakt im OeSV:

Carolina Flatscher (ehemalige Olympia-Seglerin)

c.flatscher@gmx.net

per SMS: +43 680 3320772

Jede Kontaktaufnahme ist streng vertraulich und bleibt auf Wunsch natürlich anonym.

Ebenso arbeiten wir an einer Zusammenarbeit mit der externen Beratungsstelle *Die Möwe*. www.die-moewe.at +43 1 5321515

Alle Infos und Downloads finden Sie auf www.segelverband.at/de/service/, im Downloadbereich unter SAFE SAILING.

Weitere Informationen finden sich auf der Seite www.100sport.at

